

IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderath hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete folgende Auszeichnungen verliehen:

das tagfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

dem ersten Vorsitzenden=Stellvertreter des Wiener Bezirksschulrathes Josef Gugler, Director der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Wien, in Anerkennung seiner vieljährigen Thätigkeit und seiner Verdienste auf dem Gebiete des Schulwesens (am 29. September);

das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taten:

dem Volksschul-Director Franz Frank, mit Rücksicht auf seine mehr als 42jährige, ausgezeichnete Lehrthätigkeit in Wien und sein eifriges Wirken als ehemaliges Mitglied des Bezirksschulrathes der Stadt Wien und des Ortsschulrathes des VII. Gemeindebezirktes (am 4. Jänner); dem Präsidenten des Kreuzervereines Med.-Dr. Karl Hajek anlässlich seines 80. Geburtstages, in Anerkennung seiner langjährigen, hervorragenden Verdienste auf humanitärem Gebiete (am 10. Februar); dem Componisten Johann Evangelist Hummel, in Anerkennung seines 50jährigen Wirkens als Musiklehrer und Componist (am 28. April); dem Bau-Vice-Director Josef Schiebel aus Anlaß der Vollendung seines 40. Dienstjahres in Anerkennung seiner Verdienste (am 14. Juli); dem Reichsraths-Abgeordneten und Gemeinderathe Rudolf Polzhofer, in Würdigung seiner vieljährigen, verdienstvollen Thätigkeit im öffentlichen Leben und insbesondere auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens (am 1. September); dem pensionierten Volksschul-Director Franz Mandl, in Würdigung der Verdienste, welche er sich während einer mehr als 53jährigen Schuldienstzeit erworben hat und in Anerkennung seiner Verdienste um das öffentliche Wohl als ehemaliges Mitglied des Gemeindeausschusses, Ortsschulrathes und des Wiener Bezirksschulrathes (am 22. September);

die doppeltgroße goldene Salvator-Medaille:

dem pensionierten Magistratsrathe Franz Zechmeister, in Würdigung seiner vieljährigen, ausgezeichneten Dienste (am 10. Jänner); dem Gemeinderathe Franz Geyer (am 10. Februar); weiters Seiner Excellenz dem Karl Grafen Coronini-Cronberg, gewesenem Präsidenten des Seehospizes in Grado „Erzherzogin Stephanie-Hospiz“ (am 16. Juni);

die große goldene Salvator-Medaille:

dem Gemeinderathe Anton Hawranek, in Anerkennung seines Wirkens im öffentlichen Leben als Armenrath, Ausschußmitglied der Genossenschaft der Anstreicher und Lackierer, sowie als Gemeinderath (am 17. Februar); dem pensionierten Bürgerschul-Director Franz Kaschl, in Würdigung seiner mehr als 40jährigen, verdienstvollen Lehrthätigkeit und seiner vieljährigen, erprießlichen Thätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (am 17. Februar); dem kaiserlichen Rathe Florian Hostnig, Vermögensverwalter der Metropolitankirche zu St. Stephan, in Anerkennung seiner vieljährigen, gemeinnützigen Thätigkeit (am 28. Februar); dem gewesenen Gastwirte Franz Weber, in Anerkennung seines Wirkens auf dem Gebiete der Privatwohlthätigkeit (am 3. März); dem Volksschul-Director Josef Bischof, in Würdigung seiner nahezu 40jährigen, vielfach anerkannten und belobten öffentlichen Lehrthätigkeit, sowie seiner langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Gemeinde- und Schulverwaltung (am 13. April); dem Gemeinderathe und Vorsteher der Genossenschaft der Huf- und Wagenschmiede Johann Dürbeck, in Würdigung seiner vieljährigen Verdienste auf öffentlichem und dem Gebiete des Genossenschaftswesens (am 13. April); dem Gemeinderathe und Stadtrathe Leopold Brauneiß, in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde Wien und um die Schule, sowie auf humanitärem und sonstigem gemeinnützigem Gebiete (am 28. April); dem Chordirector der Pfarre St. Leopold im II. Bezirke Josef Kaulich, in Anerkennung seiner vieljährigen, verdienstvollen Thätigkeit als Chordirector, sowie seines Wirkens auf dem Gebiete der Musik überhaupt (am 23. Juni); dem städtischen Baurathe Anton Clauser, in Anerkennung seiner vieljährigen, verdienstvollen Dienstleistung (am 1. September); dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter des VII. Gemeinde-Bezirktes Franz Zeininger, in Würdigung seiner Verdienste auf öffentlichem und humanitärem Gebiete (am 6. October); dem Prälaten Emanuel Paleß, Pfarrer im Hütteldorf, anlässlich seines 60jährigen Priester-Jubiläums, in Würdigung seines vieljährigen hervorragenden, verdienstvollen Wirkens in der Seelsorge und auf humanitärem Gebiete (am 27. October); dem Pfarrer in Weinhaus Dr. Josef Deckert, anlässlich seines 25jährigen Pfarrer-Jubiläums, in Würdigung, seines vieljährigen und verdienstvollen Wirkens in der Seelsorge und auf humanitärem Gebiete (am 27. October); dem Theater-Director Karl Blasel, aus Anlaß seines 50jährigen Schauspielers-Jubiläums (am 24. November);

die goldene Salvator-Medaille:

dem pensionierten Ober-Controllor der städtischen Hauptcasse Johann Neuburger (am 4. Jänner); dem Florian Witzmann, Bürger der Stadt Wien (am 4. Jänner); dem Vorsteher der Genossenschaft der Friseur Josef Kleebinder (am 20. Jänner); dem Chormeister des Landsträßer Männergesangvereines Josef Amer (am 7. Februar); dem Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Feinzeug- und Messerschmiede Joachim Kleinwächter (am 23. März); dem pensionierten Ober-Controllor der städtischen Hauptcasse Eduard Schwarz (am 7. April); dem Philipp Braun, Bürger der Stadt Wien (am 7. April); dem Volksschul-Director Franz Waas (am 7. April); dem Obmanne des humanitären Vereines „Faserl“ Johann Berdecker (am 13. April); dem Armenrathe des II. Gemeindebezirktes Mathias Dechant (am 26. Mai); dem Geselligkeitsvereine „Bauerngesellschaft Hainbach“, mit dem Rechte, diese Medaille an der Vereinsfahne tragen zu dürfen (am 2. Juni); dem k. k. Bezirks-Inspector

Robert Stranský (am 16. Juni); dem Armenrathe des XIV. Gemeindebezirkes Franz Schobesberger (am 23. Juni); dem Guardian des Minoritenklosters P. Daniel Ronegg (am 7. Juli); der freiwilligen Feuerwehr in Hacking (am 7. Juli); das Recht, diese Medaille am Banner tragen zu dürfen, wurde der genannten Feuerwehr mit dem Gemeinderathsbeschlusse vom 1. September 1899 zuerkannt; dem Hôtelbesitzer Franz Richer, (am 7. Juli); der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee, mit dem Rechte, diese Medaille am Banner tragen zu dürfen (am 14. Juli); den Bezirksausschüssen des XI. Gemeindebezirkes Karl Ferstle und Karl Paul (am 1. September); dem Wiener Männergesangsvereine „Liederfreunde“ (am 1. September); dem Hauptmann=Stellvertreter der freiwilligen Feuerwehr in Meidling Josef Schön (am 15. September); dem pensionierten Volksschullehrer Josef Spoa (am 22. September); dem Volksschullehrer Johann Lanz (am 29. September); dem pensionierten Ober=Controlor der städtischen Hauptcasse Anton Steiner (am 13. October); der freiwilligen Feuerwehr in Neulerchenfeld (am 13. October); der Vorsteherin der Volksküche im IV. Gemeindebezirke Marie Fischer=Ulrich (am 27. October); dem ersten Wiener Feriencolonien=, Spar= und Unterstützungsvereine für Kinder (am 24. November); dem gewesenen Bezirksausschusse des II. Gemeindebezirkes Bartholomäus Guggenberger (am 21. December); dem Bezirksausschusse des II. Gemeindebezirkes Georg Haller (am 21. December).